Ausschussbericht Beilage 0427

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Wiesler, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung (Beilage 0386) betreffend „Stärkung des Konsumentenschutzes im digitalen Raum – Schutz vor intransparenten Preisen, Abo-Fallen und KI-Täuschung“ (Zahl 2100-0285) (Beilage 0427).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Wiesler, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Stärkung des Konsumentenschutzes im digitalen Raum – Schutz vor intransparenten Preisen, Abo-Fallen und KI-Täuschung“, in ihrer 7. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 22.10.2025, beraten.

Landtagsabgeordneter Sandro Waldmann wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Sandro Waldmann den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Entschließungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Mag. Christian Drobits stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Mag. Christian Drobits gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP gegen die Stimmen der FPÖ mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Wiesler, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Stärkung des Konsumentenschutzes im digitalen Raum – Schutz vor intransparenten Preisen, Abo-Fallen und KI-Täuschung“, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Mag. Christian Drobits beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 22. Oktober 2025

Der Berichterstatter:
Sandro Waldmann eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Mag.ª Astrid Eisenkopf

Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 22. Oktober 2025

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Wolfgang Spitzmüller, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 2100 – 0285, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom …. betreffend „Ausbau des Konsument:innenschutzes im digitalen Raum für Jung und Alt"

Zum unter Zahl 2100 – 0285 eingebrachten selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Wiesler, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Stärkung des Konsumentenschutzes im digitalen Raum – Schutz vor intransparenten Preisen, Abo-Fallen und KI-Täuschung" hält der Burgenländische Landtag fest:

Die Digitalisierung prägt unseren Alltag – vom Online-Einkauf bis zu sozialen Netzwerken. Damit steigen auch Risiken wie Abo-Fallen, Fake-Shops oder undurchsichtige Preisgestaltung. Besonders betroffen sind ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche, die besonderen Schutz und Begleitung brauchen. Gleichzeitig gibt es in Österreich und im Burgenland bereits zahlreiche Initiativen und Beratungsangebote, die genau hier ansetzen:

- Mit rund 2.500 Konsument:innenschutzberatungen jährlich allein durch die Beratungsstelle für Konsumentenschutz im Land zeigt das Land Burgenland, dass hier bereits viel getan wird – auch bei digitalen Risiken vor allem bei Fake-Shops.
- Die neue Fachstelle für digitalen Kinderschutz wurde 2024 bei Saferinternet.at gegründet und stärkt bundesweit den Schutz Minderjähriger in sozialen Medien und Apps.
- Digitaleseniorinnen.at bietet praxisnahe Leitfäden zu Datenschutz, sicheren Apps und Konsumfallen für ältere Menschen.
- Digital Überall PLUS organisiert Workshops zur digitalen Selbstbestimmung und zum Schutz vor Manipulation.
- Konsumentenfragen.at und Ombudsstelle.at geben klare Informationen zu Vertragsrecht, Abo-Fallen und Rücktrittsmöglichkeiten.

Diese Angebote zeigen: Vieles ist bereits auf Schiene. Darüber hinaus sind auch zentrale Maßnahmen auf EU- und Bundesebene beschlossen oder in Umsetzung:

- Der Digital Services Act (DSA) gilt seit Februar 2024 und verpflichtet Online-Plattformen zu mehr Sicherheit, Transparenz und Kontrolle.
- Der kommende Digital Fairness Act (DFA) der EU wird unfaire Online-Praktiken wie versteckte Kosten oder manipulative Gestaltung verbieten.
- Die neue EU-Kündigungsbutton-Regelung muss bis Ende 2025 in allen Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Diese Regelungen brauchen daher keine Wiederholung, sondern konsequente Umsetzung und Ergänzung auf Landesebene. Die Landesregierung hat sich im „Zukunftsplan Burgenland 2030" zum Ziel gesetzt, die Stärkung und den weiteren Ausbau des Konsument:innenschutzes im Burgenland voranzutreiben.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zum im „Zukunftsplan Burgenland 2030" verankerten Ausbau der Konsument:innenschutzberatung mit Schwerpunkt auf digitale Themen. Bestehende Programme und Fachstellen für Kinder, Jugendliche und Senior:innen im digitalen Bereich sollen vernetzt und gestärkt werden.

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge

- die bereits beschlossenen EU-Maßnahmen (Digital Services Act, Digital Fairness Act, EU-Kündigungsbutton) rasch und bürgerfreundlich umsetzen, damit Konsument:innen im digitalen Raum wirksam geschützt werden.
- klare gesetzliche Schutz- und Kontrollmechanismen für Kinder und Jugendliche im digitalen Raum sicherstellen, insbesondere durch Altersverifikation, Werbebeschränkungen, Schutz vor manipulativen In-App-Käufen,
- sicherstellen, dass ältere Menschen einfachen Zugang zu verständlicher digitaler Unterstützung erhalten, sowie
- sich auf europäischer Ebene aktiv dafür einsetzen, dass die EU-Kommission ihre Durchsetzungsverantwortung gegenüber sehr großen Online-Plattformen (VLOPs) konsequent wahrnimmt und bei Nicht-Einhaltung der DSA-Vorgaben abschreckende Geldbußen verhängt.